

# Wer plünderte das Sparschwein?

**THEATER** Speelkoppel Delfshausen übt Lustspiel „Kinners, wi möt sporn!“ ein

Am Dienstag, 2. November, feiern die Laienschauspieler in der Gaststätte Decker Premiere. Der Kartenvorverkauf für die insgesamt elf Aufführungen ist bereits angelaufen.

VON FRANK JACOB

**DELFSHAUSEN** – Die Speelkoppel Delfshausen ist eifrig mit den Vorbereitungen für ihr neues Stück beschäftigt. Für Dienstag, 2. November, wird die Premiere angekündigt. Der Kartenvorverkauf für das plattdeutsche Lustspiel ist bereits angelaufen.

Die Laienschauspieler studieren zurzeit das Stück „Kinners, wi möt sporn!“ ein, ein Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus, das von Klaus Lensch ins Plattdeutsche übersetzt wurde.

Worum geht's? Hans Habermehl (Klaus Decker) hat seine Arbeit verloren. Obwohl auch seine Frau Bärbel (Anke Düser) mitverdient und die Familie nicht hungern müsste, will Hans rigorose Sparmaßnahmen einführen. Die Familie nimmt das nicht allzu ernst. Genauso wenig wie seine ewigen, nervenden Familienkonferenzen.

• Doch diesmal meint es Hans sehr ernst. Damit aber seine Familie anfangs nicht zu



Freuen sich auf die Premiere: die Laienschauspieler der Speelkoppel Delfshausen

BILD: SPEELKOPPEL

## ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

**Nach der Premiere** am Dienstag, 2. November, ab 20 Uhr sind zehn weitere Vorstellungen geplant. Sie finden statt am Freitag, 5. November, 20 Uhr; Sonntag, 7. November, 20 Uhr; Dienstag, 9. November, 20 Uhr; Donnerstag, 11. November, 20 Uhr; Freitag, 12. November, 20 Uhr; Sonntag, 14. November, 14.30 Uhr; Dienstag, 16. November, 20 Uhr; Freitag, 19. November, 20 Uhr; Sonnabend, 20. November,

14.30 Uhr; Sonntag, 21. November, 14.30 Uhr.

**Anmeldung und Kartenvorbestellung** in der Gaststätte Decker, Delfshausen, Tel. 044 02/77 27. Die Karten müssen bis zum 11. Oktober abgeholt werden. Ansonsten werden nicht abgeholte Karten wieder für den Verkauf freigegeben, teilt die Speelkoppel mit.  
→ [www.speelkoppel-delfshausen.de](http://www.speelkoppel-delfshausen.de)

sehr unter den Sparmaßnahmen leiden muss, beschließt er, das Sparschwein zu

schlachten. Die ganze Familie protestiert energisch, denn jeder hatte so seine eigenen Plä-

ne mit dem Geld. Doch Hans bleibt hart. Das Sparschwein wird geöffnet. Und es ist leer. Jemand hat das Geld schon vorher herausgenommen, aber keiner will es gewesen sein.

Hans ist entschlossen, herauszufinden, wer da heimlich das Sparschwein geplündert hat. Sich selbst schließt er natürlich dabei aus.

Als Bärbel dann zum Mittagessen nur Kartoffeln mit Bratheddingen servieren darf, platzt auch ihr der Kragen. Sie beruft eine Familienkonferenz ein und verlangt, dass auch Hans zum Kreis der Verdächtigen zählt.

Doch dazu kommt es nicht, denn Orna (Ingeburg Decker) verlangt ebenfalls nach einer Familienkonferenz.

Wer letztendlich das Sparschwein geplündert hat, wird an dieser Stelle freilich nicht verraten. Die Antwort gibt es ab Dienstag, 2. November, auf der Bühne in der Gaststätte Decker.

Weitere Akteure in dem Stück „Kinners, wi möt sporn!“ sind im Übrigen Steffen Dirksen, Nele Dirksen, die zum ersten Mal dabei ist, Fred von Häfen und Bianca Dust. Im Flüsterkasten sorgt Silke Luers dafür, dass niemand den Text vergisst. Für den Bühnenbau zeichnen Günter Decker und Fred von Häfen verantwortlich. Um die Malerarbeiten kümmert sich Gerold Düser.